

BA-Nr.: 001

Arbeitgeber: TOP Presse-Service GmbH

Arbeitsbereich: Zustellung

Verantwortlich: Geschäftsführung

Datum / Überarbeitet: 16.05.2025

Anwendungsbereich

Zustellung von Druckerzeugnissen



Gefahren für Zustellerinnen und Zusteller

- Sturz- und Stolpergefahren durch Nässe, Schnee, Dunkelheit etc.
- Gefahr durch Kälte, Hitze und Sonneneinstrahlung
- Gefährdung im öffentlichen Straßenverkehr
- Gefährdungen durch das Bewegen von Lasten
- Übergriffe durch Menschen und Tiere



Schutzmaßnahmen

- Bei Schnee und Eis Schuhspikes/Schuhkrallen benutzen.
- Nur intakte Zeitungswagen und Transportmittel verwenden.

Empfehlungen

- Festes, geschlossenes Schuhwerk mit rutschfester Sohle tragen.
- Dem Wetter angepasste, möglichst auch reflektierende Kleidung tragen.
- Empfehlenswert ist die Mitnahme eines Mobiltelefons, bei dem die Notruffunktion einprogrammiert ist, und eines kleinen Erste-Hilfe-Päckchens.
- Sinnvoll ist das Mitführen einer Karte mit den eigenen Kontaktdaten und der im Fall eines Unfalls zu benachrichtigenden Personen.
- In dunklen Ortsbereichen, Stirn- oder Taschenlampe verwenden.
- Hunden oder anderen Tieren nach Möglichkeit aus dem Weg gehen.
- Melden Sie Auffälligkeiten (Gefahrenpunkte wie bspw. defekte Straßenlampen, unsichere Hauszugänge, Baustellen, Wachhunde, etc.) Ihrem Gebietsleiter.

Verhaltensregeln

- Die Broschüre Arbeitssicherheit ist entgegenzunehmen, zu lesen und zu beachten!
- Die Straßenverkehrsordnung ist in jedem Fall einzuhalten (StVO und StVZO).
- Musikhören/Kopfhörer nur, wenn Verkehrsgerausche, Signale und Warnsignale noch wahrnehmbar sind
- Alle Arbeitsunfälle (inkl. kleiner Verletzungen) sind dem Arbeitgeber zu melden.

Das grob fahrlässige oder vorsätzliche Nichtbeachten der Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen kann zum Verlust des Versicherungsschutzes und zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.



Notruf 112

Verhalten bei Unfällen und Erste Hilfe

Bei größeren Unfällen über das Mobiltelefon einen Notruf absetzen. Sollte kein Mobiltelefon vorhanden sein oder auch zusätzlich zum Notruf laut um „Hilfe“ rufen. Hierbei hat sich gezeigt, dass der Ruf „Hilfe, Feuer!“ eine höhere Aufmerksamkeit erreicht als „Hilfe“ alleine. Gleiches gilt bei Tötlichkeiten ausgehend von fremden Personen.



Notruf 112

Kontaktmöglichkeiten

Für Unfallmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich an unser Büro unter 07221 801080.

Zur Kenntnis genommen am: _____

Name/Personalnummer: _____

Unterschrift Mitarbeiter/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r (bei Minderjährigen)